Angewandte Naturwissenschaften

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **24 (1953)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ANGEWANDTE NATURWISSENSCHAFTEN

Reine Naturwissenschaft wird um ihrer selbst willen gepflegt. In weiten Kreisen bekommen naturwissenschaftliche Erkenntnisse erst dann eine Bedeutung, wenn sich praktische Anwendungen daraus ergeben. Am augenfälligsten sind diese Ausweitungen bei Physik und Chemie, und mancherorts gehören bis zu vier Fünftel aller Werktätigen den technischen Berufen an. – Obwohl auch im Aargau für diese nach der Technik zu orientierten Wissenschaften eigene Forschungsstätten bestehen – wir denken beispielsweise an die BBC in Baden oder die AG. vormals B. Siegfried in Zofingen –, so mußten wir doch auf die Berücksichtigung dieser Seite der Naturwissenschaften verzichten. Wir stützen uns in unserem Bande vorwiegend auf die beschreibende Naturkunde mit Geographie, Geologie, Botanik und Zoologie. Aber auch diesen sind praktische Anwendungen gegeben. Wir erinnern an die Forstwirtschaft, welche sich weitgehend auf die Lehre von den natürlichen Pflanzengesellschaften stützt, an Quellen, Bodenschätze, Landwirtschaft, Fischerei u. a. Die folgenden Kapitel sollen Hinweise zu dieser auf die Praxis ausgerichteten Komponente naturwissenschaftlicher Forschung bringen.